

Bericht zur Jahresrechnung 2020

1. Ausgangslage

Die Haushaltssatzung 2020 wurde vom Stadtrat mit Beschluss vom 03.12.2019 in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

Verwaltungshaushalt:	450.555.525 €,
Vermögenshaushalt:	86.756.005 €.

Die Regierung von Mittelfranken genehmigte die Satzung mit Bescheid vom 17.03.2020 (Eingang: 27.03.2020) ohne Auflage, allerdings mit der Empfehlung die Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen (ca. 2,4 Mio. €) der allgemeinen Rücklage zum Zwecke des Schuldenabbaus zuzuführen. Der Ferienausschuss ist dieser Empfehlung mit Beschluss vom 29.04.2020 dahingehend beigetreten, dass die genannten Mehreinnahmen im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 der sog. „Schuldenabbaurücklage“ zugeführt werden. Die amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2020 erfolgte im Amtsblatt der Stadt Fürth vom 06.05.2020.

Mit Beschluss vom 26.11.2020 wurde eine 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 durch den Stadtrat genehmigt.

Danach wurde die Haushaltssatzung wie folgt geändert bzw. neu festgesetzt:

Verwaltungshaushalt:	keine Änderungen
Vermögenshaushalt:	110.747.795 € (= Erhöhung um 23.991.790 €).

Die Nachtragshaushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt der Stadt Fürth vom 16.12.2020.

2. Zum Ergebnis des Jahres 2020

Anmerkung: Der Vergleich mit den Planansätzen 2020 bezieht sich jeweils auf die ursprünglichen Planansätze, d.h. ohne den 1. Nachtragshaushalt.

Haushaltsvolumen (Mio. €)						
Art	2017	2018	2019	2020	2020	2020
	Ergebnis			Planung	Planung (+ Nachtrag)	Ergebnis
1. <u>Einnahmen, gesamt</u>	595,1	603,0	584,1	537,3	561,3	619,3
1.1 Verwaltungshaushalt	460,3	475,0	476,1	450,6	450,6	484,7
1.2 Vermögenshaushalt	134,8	128,0	108,0	86,7	110,7	134,6
2. <u>Ausgaben, gesamt</u>	595,1	603,0	584,1	537,7	561,3	619,3
2.1 Verwaltungshaushalt	460,3	475,0	476,1	450,6	450,6	484,7
2.2 Vermögenshaushalt	134,8	128,0	108,0	86,7	110,7	134,6
3. <u>Abgleich</u> (= 1. ./. 2.)	-	-	-	-	-	-

Differenzen in den Summen durch Runden.

Die Jahresrechnung 2020 konnte ausgeglichen werden.

Der Haushaltsplan 2020 sah ursprünglich eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 24,0 Mio. € vor, davon 0,6 Mio. € Sonderzuführungen. **Im Ergebnis fällt die Zuführung um rund 40,1 Mio. € besser aus als geplant.** Die tatsächliche Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 64,1 Mio. € (davon 0,1 Mio. € Sonderzuführungen). Somit beträgt die allgemeine Zuführung an den Vermögenshaushalt 64,0 Mio. € und übersteigt damit deutlich die Pflichtzuführung von 13,3 Mio. €.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage betrug zum 31.12.2019 138,7 Mio. €. Der Haushaltsplan 2020 sah ursprünglich eine Minderung der Rücklage um 16,0 Mio. € vor. Per Saldo, d.h. sämtliche Entnahmen und Zuführungen betrachtet, ergibt sich jedoch eine Rücklagenzuführung in Höhe von 6,9 Mio. € und damit ein **neuer Bestand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2020 von 145,6 Mio. €** (davon 141,0 Mio. € zweckgebunden). Siehe hierzu im Detail Gliederungspunkt 6.

Folgende wesentliche Einnahmen- und Ausgabenentwicklungen gegenüber den ursprünglichen Planansätzen (ohne 1. Nachtragshaushaltssatzung) waren für die dargestellte positive Entwicklung ursächlich (Beträge in Mio. €):

Verwaltungshaushalt

Der Saldo aus den bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts hat sich gegenüber dem Haushaltsplan (= + 22,1 Mio. €) um 39,3 Mio. € auf 61,4 Mio. € verbessert. So ergaben sich im Verwaltungshaushalt u.a. folgende Verbesserungen bzw. Verschlechterungen:

Art (in Mio. €)	Mindereinnahmen/ Mehrausgaben (Verschlechterung)	Mehreinnahmen/ Minderausgaben (Verbesserung)
Gewerbsteuer (netto)	12,9	
Einkommensteueranteil	4,9	
Schlüsselzuweisungen		2,4
Kompensation GewSt etc.		26,5
Grunderwerbsteuer	0,3	
Grundsteuer		1,5
Umsatzsteuer		2,5
Gebühren	2,6	
Erstattung Verwaltungsausgabe		5,0
Erstattungen SGB II		3,0
Rückerstattungen (GWF)		3,6
Geschäftsausgaben	0,2	
Sozial-, Jugendhilfe		1,7
Zuweisungen (u.a. KiTa, Asyl)		8,1
Gewinnanteile/Konzessionsabgabe	0,6	
Personalausgaben		1,7
Zinsausgaben		1,7
Leistungen nach SGB II		2,4
Steuern/Versicherungen	0,9	
Gewerbsteuer-Umlage		1,0
Zuschüsse (u.a. KiTa)	2,6	
Sonstiges (Saldo)		3,2

Vermögenshaushalt

Der Saldo aus den bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts hat sich gegenüber dem Haushaltsplan (= -24,6 Mio. €) um 26,2 Mio. € auf -50,8 Mio. € verschlechtert.

Art	Mindereinnahmen/ Mehrausgaben (Verschlechterung)	Mehreinnahmen/ Minderausgaben (Verbesserung)
Sonstige Rückflüsse Darlehen		0,4
Zuweisungen/Zuschüsse	16,6	
Investitionen/Investitionszuschüsse	10,8	
Beiträge, Rückflüsse Darlehen		0,6
Sonstiges (Saldo)		0,2

Insgesamt verbesserte sich der Finanzierungssaldo gegenüber der Haushaltsplanung (= -2,5 Mio. €) um 13,3 Mio. €. Im Vergleich zum Plan 2020 ergibt sich ein um 21,6 Mio. € besseres Ergebnis bei den Rücklagen, so dass statt einer geplanten Nettoentnahme i.H.v. 17,3 Mio. € eine tatsächliche Nettozuführung i.H.v. 4,3 Mio. € (einschl. Sonderrücklagen) erfolgen kann. Bei den Kreditverbindlichkeiten konnte die geplante Schuldentilgung i.H.v. 5,0 Mio. € erreicht werden.

Bereinigung des Haushaltsvolumens						
(Mio. €)						
Art	2017	2018	2019	2020	2020	2020
	Ergebnis			Planung	Planung (+Nachtrag)	Ergebnis
1. Haushaltsvolumen, Einnahmen	595,1	603,0	584,1	537,3	561,3	619,3
1.1 <u>Bereinigungen:</u>						
1.1.1 Doppelzählungen						
- Gewerbesteuerumlage	11,4	12,2	8,9	5,2	5,2	4,2
- Kalkulatorische Kosten	3,3	3,4	3,5	3,6	3,6	3,5
- Verwaltungskostenanteile u.ä. ⁴⁾	37,6	40,2	43,5	47,0	47,0	42,2
- Zuführung an/vom Verwaltungs- haushalt/Vermögenshaushalt	68,2	79,8	62,9	25,9	25,9	66,6
darunter: Sonderzuführungen	(1,9)	(1,9)	(2,3)	(2,4)	(2,4)	(2,4)
1.1.2 <u>Besondere Finanzierungsvorgänge:</u>						
-Darlehensaufnahme ³⁾	40,4	16,0	19,3	14,2	14,2	28,3
- Rücklagenentnahme	8,2	8,1	8,9	18,1	41,2	27,1
darunter: Sonderrücklage	(1,3)	(1,2)	(1,8)	(1,8)	(1,8)	(2,3)
- Abschlußtechn. Buchungen	-	-	-	-	-	-
1.2 <u>Bereinigte Einnahmen</u> (1. ./ 1.1)	426,0	443,3	437,1	423,3	424,2	447,4
2. Haushaltsvolumen, Ausgaben	595,1	603,0	584,1	537,3	561,3	619,3
2.1 <u>Bereinigungen:</u>						
2.1.1 Doppelzählungen						
- Gewerbesteuerumlage	11,4	12,2	8,9	5,2	5,2	4,2
- Kalkulatorische Kosten	3,3	3,4	3,5	3,6	3,6	3,5
- Verwaltungskostenanteile u.ä. ⁴⁾	37,6	40,2	43,5	47,0	47,0	42,2
- Zuführung an/vom Verwaltungs- haushalt/Vermögenshaushalt	68,2	79,8	62,9	25,9	25,9	66,6
darunter: Sonderzuführungen	(1,9)	(1,9)	(2,3)	(2,4)	(2,4)	(2,4)
- Abschlußtechn. Buchungen	-	-	-	-	-	-
2.1.2 <u>Besondere Finanzierungsvorgänge:</u>						
- Tilgungen ³⁾	58,0	34,5	29,3	29,0	19,0	34,8
- Rücklagenzuführungen	27,1	43,8	29,6	0,8	10,8	31,4
darunter: Sonderrücklage	(0,7)	(0,7)	(0,6)	(0,6)	(0,6)	(0,1)
Abdeckung von Fehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
2.2 <u>Bereinigte Ausgaben</u> (2. ./ 2.1)	389,5	389,1	406,4	425,8	449,8	436,6
3. Finanzierungssaldo (1.2 ./ 2.2)	36,5	54,2	30,7	-2,5	-25,6	10,8
3.1 <u>Aufgliederung nach Finanzierungsarten:</u>						
3.1.1 Schulden ¹⁾	17,6	18,5	10,0	14,8	4,8	6,5
darunter: Innere Darlehen	(0,9)	(0,7)	(0,8)	(-0,2)	(-0,2)	(0,3)
3.1.2 Rücklagen ²⁾	18,9	35,7	20,7	-17,3	-30,4	4,3
darunter: a) allgemeine Rücklage	(+19,5)	(36,2)	(22,0)	(-16,0)	(-29,1)	(6,4)
b) Sonderrücklage	(-0,6)	(-0,5)	(-1,3)	(-1,3)	(-1,3)	(-2,1)
3.1.3 Abdeckung Fehlbeträge	-	-	-	-	-	-
3.1.4 Nicht finanziert (Deckungslücke)	-	-	-	-	-	-
Differenzen in den Summen durch Runden. 1) + = Nettotilgung; - = Nettokreditaufnahme 2) + = Nettozuführung; - = Nettoentnahmen 3) inkl. Innerer Darlehen 4) inkl. Innerer Verrechnung mit der Gebäudewirtschaft						

3. Im Einzelnen

3.1 Verwaltungshaushalt

Bereinigte Einnahmen und Ausgaben nach Arten						
(Mio. €)						
Art	2017	2018	2019	2020	2020	2020
				Planung	Planung (+ Nach- trag)	Ergebnis
1. <u>Einnahmen, gesamt</u>	426,0	443,3	437,1	423,3	424,2	447,4
1.1 davon Verwaltungshaushalt	405,7	417,5	412,8	392,9	392,9	432,2
Steuern und allgemeine Zuweisungen (0)	252,9	269,8	263,7	265,1	265,1	281,0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (1)	132,0	124,6	126,7	114,7	114,7	128,1
Sonstige Finanzeinnahmen (2)	20,8	23,1	22,4	13,1	13,1	23,1
1.2 Einnahmen des Vermögenshaushalts (3)	20,2	25,7	24,1	30,5	31,4	15,1
2. <u>Ausgaben, gesamt</u>	389,5	389,1	406,4	425,8	449,8	436,6
2.1 davon Verwaltungshaushalt	342,0	341,0	364,6	370,8	370,8	370,8
Personalausgaben (4)	105,1	109,6	114,5	122,7	122,7	121,0
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand (5/6)	107,2	105,9	109,9	113,0	113,0	108,1
Zuweisungen und Zuschüsse (7)	76,3	72,2	81,6	78,2	78,2	80,3
Sonstige Finanzausgaben (8)	53,4	53,3	58,5	56,9	56,9	61,4
2.2 Ausgaben des Vermögenshaushalts (9)	47,5	48,0	41,7	55,1	79,1	65,9
3. <u>Finanzierungssaldo</u> (2 ./ 1.)	36,5	54,2	30,7	-2,5	-25,6	10,8

Die (bereinigten) Einnahmen des Verwaltungshaushalts lagen im Ergebnis mit 432,2 Mio. € um 10,2 % über den ursprünglichen Planwerten (392,2 Mio. €). Die (bereinigten) Ausgaben des Verwaltungshaushalts entsprachen mit 370,8 Mio. € den Planwerten (ebenfalls 370,8 Mio. €).

Im Folgenden findet sich eine Übersicht über die Entwicklung der wesentlichen Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts. Für eine ausführlichere Darstellung der Entwicklung der einzelnen Positionen wird auf den Rechenschaftsbericht 2020 verwiesen (Fertigstellung voraussichtlich bis September/Okttober).

3.1.1 Steuern und allgemeine Zuweisungen (0)

0	Steuern und allgemeine Zuweisungen						
	(Mio. €)						
	Art	2017	2018	2019	2020	2020	2020
Ergebnis			Planung	Planung (+Nachtrag)	Ergebnis		
1.	<u>Steuern, gesamt</u>	169,9	181,5	176,9	178,8	178,8	165,2
	Grundsteuer	27,8	23,7	25,2	23,9	23,9	25,4
	Gewerbesteuer (netto)	58,5	68,0	56,8	60,3	60,3	47,4 ²⁾
	<u>nachrichtlich:</u> Gewerbesteuer (brutto)	(69,9)	(80,2)	(65,6)	(65,5)	(65,5)	(51,6) ²⁾
	Anteil an der Einkommensteuer	73,8	77,9	81,8	83,0	83,0	78,1
	Umsatzsteueranteil	9,2	11,2	12,4	11,0	11,0	13,5
	Hundesteuer	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6
	Sonstige Steuern ¹⁾	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
2.	<u>Allgemeine Zuweisungen, gesamt</u>	83,0	88,3	86,8	86,3	86,3	115,8
	Schlüsselzuweisungen	57,1	67,5	65,9	65,8	65,8	68,2
	Bedarfszuweisungen	6,2	0*	0*	0*	0*	0*
	Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand	4,5	4,5	4,6	4,7	4,7	31,1 ²⁾
	Grunderwerbsteuer	7,4	7,8	7,8	7,9	7,9	7,6
	Einkommensteuerersatz	5,4	5,8	5,9	5,4	5,4	5,7
	Sonstige	2,4	2,7	2,6	2,5	2,5	3,2
3.	<u>Gesamt</u>	252,9	269,8	263,7	265,1	265,1	281,0
1) Zweitwohnungssteuer							
2) Der Ausgleich der corona-bedingten GewSt-Mindereinnahmen etc. i.H.v. 26,5 Mio. € wurde unter der Gruppierung 0611 vereinnahmt.							

* ab 2018 Veranschlagung im Vermögenshaushalt.

3.1.2 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (1)

1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
	(Mio. €)						
	Art	2017	2018	2019	2020	2020	2020
		Ergebnis			Planung	Planung (+Nachtrag)	Ergebnis
1.	Gebühren, ähnliche Entgelte und Abgaben gesamt	28,8	29,3	28,4	28,0	28,0	25,4
	- Verwaltungsgebühren	5,1	5,0	4,8	4,7	4,7	4,6
	- Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	23,7	24,3	23,6	23,3	23,3	20,8
2.	Weitere Verwaltungs- und Betriebs- einnahmen	11,4	10,3	10,7	8,6	8,6	8,5
	- Verkaufserlöse	3,1	3,3	3,6	3,5	3,5	2,6
	- Mieten und Pachten	4,5	4,4	4,5	4,4	4,4	3,7
	- Sonstiges ¹⁾	3,8	2,6	2,6	0,7	0,7	2,2
3.	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	47,0	42,8	36,4	30,9	30,9	35,9
4.	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	32,9	32,7	41,8	36,6	36,6	44,7
	- Schulen	6,2	6,2	6,6	6,0	6,0	7,1
	- Kfz-Steueranteil	1,8	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
	- ÖPNV	0,8	1,1	1,4	1,1	1,1	1,7
	- Förderung Kindertagesstätten	18,9 ²⁾	17,8 ³⁾	26,4 ⁴⁾	22,9 ⁵⁾	22,9 ⁵⁾	28,1 ⁶⁾
	- Sonstige	5,2	5,7	5,4	4,7	4,7	5,9
5.	Erstattungen SGB II ("Hartz IV")	11,9	9,4	9,4	10,6	10,6	13,6
6.	<u>Gesamt</u>	132,0	124,6	126,7	114,7	114,7	128,1
1) Im wesentlichen finanztechnische Vorgänge im Zusammenhang mit Budgetabschlüssen, Sondervermögen und Planungskostenverrechnungen mit dem Vermögenshaushalt. 2) Darunter 13,9 Mio. € Personalkostenzuschüsse an freie Träger. 3) Darunter 13,7 Mio. € für Personalkostenzuschüsse an freie Träger. 4) Darunter 19,3 Mio. € für Personalkostenzuschüsse an freie Träger. 5) Darunter 17,1 Mio. € für Personalkostenzuschüsse an freie Träger. 6) Darunter 21,3 Mio. € für Personalkostenzuschüsse an freie Träger.							

3.1.3 Sonstige Finanzeinnahmen (2)

2	Sonstige Finanzeinnahmen						
	(Mio. €)						
	Art	2017	2018	2019	2020	2020	2020
		Ergebnis			Planung	Planung (+Nachtrag)	Ergebnis
1.	Zinsen darunter: Zinsen für Trägerdarlehen	1,4 0,9	1,4 0,8	1,3 0,8	1,4 0,7	1,4 0,7	1,3 0,7
2.	Gewinnanteile/Konzessionsabgaben	9,0	9,5	9,0	8,7	8,7	8,1
3.	Ersatz von sozialen Leistungen	1,7	1,6	1,2	1,2	1,2	1,2
4.	Weitere Finanzeinnahmen	8,7 ¹⁾	10,6 ²⁾	10,9 ³⁾	1,8 ⁴⁾	1,8 ⁴⁾	12,5 ⁵⁾
6.	Gesamt	20,8	23,1	22,4	13,1	13,1	23,1
1) Keine Abführung der Budgetergebnisse 2017 (diese nunmehr unter Gruppierung 16 i.H.v. 0,9 Mio. €).							
2) Keine Abführung der Budgetergebnisse 2018 (diese nunmehr unter Gruppierung 16 i.H.v. 0,7 Mio. €).							
3) Keine Abführung der Budgetergebnisse 2019 (diese nunmehr unter Gruppierung 16 i.H.v. 0,5 Mio. €).							
4) Keine Abführung der Budgetergebnisse 2020 (diese nunmehr unter Gruppierung 16 i.H.v. 0,3 Mio. €).							
5) Keine Abführung der Budgetergebnisse 2020 (diese nunmehr unter Gruppierung 16 i.H.v. 0,5 Mio. €).							

3.1.4 Personalausgaben (4)

4	Personalausgaben (Mio. €)						
	Art	2017	2018	2019	2020	2020	2020
		Ergebnis			Planung	Planung (+Nachtrag)	Ergebnis
1.	Aufwendung für ehrenamtl. Tätigkeiten	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
2.	Bezüge und dgl.	72,3	75,5	79,3	85,0	85,0	85,0
2.1.	Beamte	19,6	20,2	21,1	22,5	22,5	23,0
2.2.	Beschäftigte	52,7	55,3	58,2	62,5	62,5	62,0
3.	Versorgung/Sozialversicherung/ ZVK	28,3	29,2	30,1	32,1	32,1	31,0
3.1.	Beamte	13,9	14,0	13,8	15,0	15,0	13,8
3.2.	Beschäftigte	14,4	15,2	16,3	17,1	17,1	17,2
4.	Beihilfen	3,5	3,8	4,0	4,0	4,0	4,0
5.	Personalnebenausgaben	0,3	0,4	0,4	0,9 ¹⁾	0,9 ¹⁾	0,4
6.	Gesamt	105,1	109,6	114,5	122,7	122,7	121,0
1) Einschl. 0.5 Mio. € Deckungsreserve.							

3.1.5 Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben (5/6)

5/6	Sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Mio. €)					
Art	2017	2018	2019	2020	2020	2020
	Ergebnis			Planung	Planung (+Nachtrag)	Ergebnis
1. Bauunterhalt u. ä. ¹⁾	10,5	11,3	13,5	13,3	13,3	13,6
2. Unterhalt des beweglichen Vermögens	0,8	1,0	1,2	1,0	1,0	1,5
3. Mieten und Pachten ¹⁾	5,2	5,7	6,0	5,8	5,8	5,8
4. Gebäudebewirtschaftung, Reinigung ¹⁾	4,7	5,2	5,1	5,1	5,1	5,0
5. Fahrzeugbewirtschaftung	2,1	1,8	2,0	2,0	2,0	1,8
6. Steuern, Versicherung	3,0	3,1	3,5	2,2	2,2	3,1
7. Geschäftsausgaben	4,9	5,0	5,7	4,9	4,9	5,1
8. Erstattungen, Zahlungen an Dritte ¹⁾	29,3	28,8	31,4	34,0	34,0	33,0
9. Leistungen nach SGB II ("Hartz IV") ²⁾	23,4	21,8	20,8	23,4	23,4	21,0
10. Übrige Verwaltungs- und Betriebsausgaben ge- samt	23,3	22,1	20,7	21,2	21,2	18,2
darunter:						
Restmüllentsorgungsgebühren u. ä.	4,2	3,9	3,5	3,7	3,7	3,4
Sonstige	19,1	18,2	17,2	17,5	17,5	14,8
11. <u>Gesamt</u>	107,2	105,8	109,9	113,0	113,0	108,1
<u>Nachrichtlich:</u>						
darunter: Kostendeckende Gebührenhaushalte	6,5	6,2	6,1	6,3	6,3	6,0
Bereinigt	100,7	99,6	103,8	106,7	106,7	102,1
1) Ab 2011 ist die haushaltsmäßige Darstellung der Leistungsbeziehungen zum Sondervermögen "Service- betrieb Gebäudewirtschaft Fürth - GWF" umgestellt worden.						
2) Ab 2012 einschließlich der Leistungen nach dem „Bildungs- und Teilhabepaket“ für SGB II-Empfänger.						

3.1.6 Zuweisungen und Zuschüsse (7)

7	Zuweisungen und Zuschüsse (Mio. €)					
	Art	2017	2018	2019	2020	2020
		Ergebnis		Planung	Planung (+Nach- trag)	Ergebnis
1.	Sozial- und Jugendhilfe, gesamt ¹⁾	40,4	36,0	32,7	34,4	32,7
1.1	Sozialhilfe, gesamt	18,2	16,0	14,2	14,5	13,4
	- örtlicher Träger (ab 2005: SGB XII)	2,0	1,3	0,8	1,5	1,1
	- Grundsicherung	6,9	6,9	7,0	7,5	7,6
	- Asylbewerber u.ä.	8,6	7,0	5,7	4,7	4,1
	- übrige (üö Tr., Sonstige)	0,7	0,8	0,7	0,8	0,6
1.2	Jugendhilfe	22,2	20,0	18,5	20,0	19,3
2.	Betriebszuschüsse (Klinikum), gesamt	-	-	-	-	-
3.	Krankenhausumlage	2,4	3,0	3,4	3,6	3,0
4.	Zuschüsse an kulturelle, soziale u. ä. Einrichtungen, gesamt	31,4	30,5	37,7	37,6	41,5
	- Kindergärten/-horte freier Träger	24,0	22,1	29,6	29,5	32,1
	- Träger der freien Wohlfahrtspflege	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5
	- kulturelle Einrichtungen	3,9	4,2	4,0	4,1	4,3
	- Sportvereine	0,4	0,4	0,4	0,4	0,7
	- Sonstige	2,6	3,4	3,2	3,2	4,0 ²⁾
5.	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2,1	2,7	7,9	2,6	3,2
6.	Gesamt	76,3	72,2	81,6	78,2	80,3
1) Im Zusammenhang mit der Gewährung von Sozialleistungen sind auch Zahlungen als "Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand" zu leisten, insbesondere an andere Kommunen (Gr. 672) bzw. ab 2005 die Ausgaben nach SGB II (Kosten für Unterkunft/Heizung) - Gr. 690/ 691. 2) Hierin ist ein vorgezogener Verlustausgleich an das SAh i.H.v. 1,0 Mio. € für die Jahre 2019 und 2020 enthalten.						

3.1.7 Sonstige Finanzausgaben (8)

8	Sonstige Finanzausgaben (Mio. €)					
	2017	2018	2019	2020	2020	2020
	Ergebnis			Planung	Planung (+Nachtrag)	Ergebnis
1. Zinsen	8,1	6,6	6,0	7,3	7,3	5,6
2. Bezirksumlage	35,9	38,1	43,6	45,5	45,5	45,5
3. Sonstige	9,4 ¹⁾	8,6 ¹⁾	8,9 ¹⁾	4,1	4,1	10,3 ¹⁾
Gesamt	53,4	53,3	58,5	56,9	56,9	61,4
1) Steigerung im Wesentlichen aufgrund finanztechnischer Abrechnungen (u.a. „Durchbuchen“ Budgetfehlbeträge, 50%-iger Budgetüberschuss).						

3.2 Vermögenshaushalt

Im Folgenden findet sich eine Übersicht über die Entwicklung der wesentlichen Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes. Für eine ausführlichere Darstellung der Entwicklung der einzelnen Positionen wird auf den Rechenschaftsbericht 2020 verwiesen (Fertigstellung voraussichtlich bis September/Okttober):

3.2.1 Einnahmen des Vermögenshaushalts (3)

3	Einnahmen des Vermögenshaushalts (Mio. €)						
	Art	2017	2018	2019	2020	2020	2020
		Ergebnis			Planung	Planung (+Nachtrag)	Ergebnis
1.	Rückflüsse von Darlehen, Kapitalbeteiligungen, Verkäufe von Anlagevermögen	2,3	3,5	5,7	2,6	2,6	2,2
	- darunter allg. Grundstücksverkaufserlöse	1,5	1,7	4,1	1,5	1,5	0,9
	- darunter Tilgung Trägerdarlehen Stadtentwässerung	0,5	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte	1,0	1,4	0,4	0,4	0,4	1,0
3.	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	16,8	14,4	15,2	24,5	25,4	8,8
4.	Sonstiges (Stabilisierungshilfe)	-	6,4	2,8	3,0	3,0	3,0
5.	Gesamt	20,2	25,7	24,1	30,5	31,4	15,1
Differenzen in den Summen durch Runden							

3.2.2 Ausgaben des Vermögenshaushalts (9)

9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
	Art	2017	2018	2019	2020	2020
		Ergebnis			Planung	Planung (+Nachtrag)
						Ergebnis
	1. Sachinvestitionen, gesamt	35,3	40,1	33,5	40,9	54,9
	davon					
	Baumaßnahmen	17,6	25,2	24,9	35,6	35,8
	Erwerb von Grundstücken	13,8	8,8	3,6	2,4	14,5
	Erwerb von beweglichen Vermögen	3,9	6,1	5,0	2,9	4,5
	2. Finanzinvestitionen, gesamt	12,3	7,9	8,3	14,3	24,3
	Darlehen	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
	Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionszuschüsse	12,3	7,9	8,3	14,3	14,3
	3. Sonstige Ausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	4. Gesamt (1.- 3.)	47,5	48,0	41,7	55,1	79,1
	Differenzen in den Summen durch Runden					
						65,9

4. Budgetwirtschaft

Auf die beigegefügte Übersicht über die Budgetergebnisse 2020 wird verwiesen.

Im Einzelnen:

4.1 (Amts-)Budgets

Die (Amts-)Budgets des Jahres 2020 wurden zunächst entsprechend den geltenden Richtlinien und der aktuell geltenden 25:75-Regelung abgerechnet.

Die Abrechnung der Budgets 2020 ergab, dass diese mit

- Fehlbeträgen von 6,9 Mio. € bzw. mit
- Überschüssen (100 %) von 1,1 Mio. €

abgeschlossen haben.

Die **Budgetfehlbeträge** wurden grundsätzlich auf neue Rechnung, d.h. auf 2021 vorgetragen bzw. verrechnet. Insoweit wurde der Jahresabschluss 2020 mit den Budgetfehlbeträgen 2020 nicht belastet.

Die **Budgetüberschüsse** wurden in einer Summe zu 75 % (= 0,8 Mio. €) der allgemeinen Rücklage zugeführt. Im Rahmen der Budgetabschlüsse wurden „Projektmittelüberträge“ in Höhe von 3,3 Mio. € vorgenommen, d.h. entsprechende im Jahr 2020 nicht verausgabte Mittel wurden vor Ermittlung des Budgetergebnisses 2020 zugunsten des Jahres 2021 zur weiteren Bewirtschaftung übertragen.

Die **endgültige** Quotierung und **Verteilung** (einschließlich der weiteren Behandlung der vorgetragenen Budgetfehlbeträge) wird im Zusammenhang mit der Vorlage des detaillierten Budgetberichts 2020 in der Juli-Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses/Stadtrats vorgenommen.

4.2 Sonderbudgets

Für den Jahresabschluss der Stadt sind regelmäßig die Budgetergebnisse der Sonderbudgets für Sozial- und Jugendhilfeaufwendungen sowie der Leistungen nach SGB II (Unterkunft und Heizung) von Gewicht.

Per Saldo haben sich die Zuschussbedarfe der vorgenannten Budgets um 8,3 Mio. € verringert.

Budget	Zuschussbedarf Plan	Zuschussbedarf RE
Bildungs- und Teilhabepaket (SB 40540)	- 0,7	0
SGB XII (SB 50510)	- 1,4	- 1,0
Grundsicherung (SB 50515)	0	0
SGB II (SB 50550)	- 14,2	- 9,5
Erziehungshilfen (SB 51500)	- 16,1	- 15,4
Zuschüsse an Kindertagesstätten freier Träger (SB 51510)	- 13,3	- 11,5
Summe:	- 45,7	- 37,4

Die als Sonderbudgets geführten Gebührenhaushalte haben wie folgt abgeschlossen (in Mio. €):

Budget	RE
Abfallwirtschaft	0
Deponie (Nachsorge) Atzenhof	0
Deponie Burgfarnbach	0
Friedhöfe	- 0,1
Straßenreinigung	- 0,1

Im Rahmen des Rechnungsabschlusses wurden positive Ergebnisse den Gebührenaussgleichsrücklagen zugeführt bzw. negative Ergebnisse diesen entnommen. Die in der Jahresrechnung 2020 ausgewiesenen Ergebnisse in den Budgets sind damit letztlich wieder ausgeglichen.

Die übrigen Sonderbudgets erforderten per Saldo gegenüber den Planansätzen einen um 11,6 Mio. € niedrigeren Zuschussbedarf. Wesentlicher Grund hierfür ist die Verbuchungspraxis bei den Beihilfezahlungen. So werden diese zwar zentral im Sonderbudget „Beihilfe“ geplant, im Haushaltsvollzug aber nahezu vollständig im Rahmen einer Umlage zulasten der jeweiligen Amts- bzw. Sonderbudgets verrechnet. Auch wenn das Sonderbudget deshalb im Ergebnis 3,8 Mio. € weniger erforderte, blieben die Beihilfezahlungen insgesamt ungefähr im Rahmen der Planansätze.

4.3 Zentralbudgets

In der Abwicklung der Zentralbudgets spiegeln sich in der Regel wesentliche Vorgänge wider, die für die Entwicklung des Jahresergebnisses von entscheidendem Einfluss sind.

Die Zentralbudgets haben wie folgt abgeschlossen (in Mio. €):

Budget	Plan	RE
Zentralbudget 20910 - Steuern, allgem. Zuweisungen, Finanzausgleich	216,9	233,4
Zentralbudget 20911 – Umsatzsteuer	0,0	- 0,1
Zentralbudget 20920 - Beteiligungen, Mitgliedschaften, etc.	5,5	4,1
Zentralbudget 20930 Zinsen	- 6,0	- 4,1
Zentralbudget 20940 - Sonstige Finanzangelegenheiten (Ohne (allgemeine) Zuführungen von/an Vermögenshaushalt/Verwaltungshaushalt)	- 2,8	5,3
Zentralbudget 20950 - Verwaltungskostenanteile	6,5	6,1
Summe:	220,1	244,7

Einzelheiten zu den Budgetergebnissen können den Budgetberichten 2020 entnommen werden, die in der Juli-Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses/Stadtrats vorgelegt werden.

5. Schuldenentwicklung

Im Haushalt 2020 ergeben sich Tilgungsleistungen (d.h. die Tilgungen ohne Umschuldung) in Höhe von 17,5 Mio. €. Die ordentliche Tilgung betrug dabei 13,3 Mio. €, weitere 4,2 Mio. € konnten außerordentlich getilgt werden. Da die Kreditaufnahmen 12,5 Mio. € betrugen, konnte in 2020 ein **Schuldenabbau von ca. 5,0 Mio. €** erreicht werden (Planansatz: 5,0 Mio. €). Eine reine Umschuldung der Schulden erfolgte in einer Höhe von 17,0 Mio. €.

Die kassenmäßige Verschuldung, mithin die Größe, die sich aus den amtlichen Statistiken ergibt und regelmäßig im interkommunalen Vergleich Verwendung findet, beträgt zum 31.12.2020 187,2 Mio. € (2019: 192,2 Mio. €).

Ende 2019 bestanden noch nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigungen der Jahre 2019 und 2020 in Höhe von 23,5 Mio. €. Ein Teilbetrag von insgesamt 10,0 Mio. € wurde zwischenzeitlich in 2021 aufgenommen.

Die (vorläufige) Pro-Kopf-Verschuldung (Kernhaushalt) zum Jahresende 2020 hat sich auf 1.454,65 € reduziert (Vorjahr: 1.500,82 €). Eine amtliche Zahl des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung liegt erst in einigen Monaten vor.

Zum 31.12.2020 bestanden Innere Darlehen in Höhe von 0,3 Mio. € (Stand 31.12.2019: 0,6 Mio. €).

Nähere Einzelheiten zur Schuldenentwicklung enthält die im Rechenschaftsbericht 2020 (Fertigstellung voraussichtlich bis September/Okttober) enthaltene Schuldenübersicht.

6. Rücklagenentwicklung

Die Rücklagen der Stadt haben sich gegenüber dem Vorjahr (159,0 Mio. €) auf 163,8 Mio. € erhöht (davon 18,1 Mio. € Sonderrücklagen).

Der Bestand der allgemeinen Rücklage erhöhte sich von 138,7 Mio. € (31.12.2019) um 6,9 Mio. € auf 145,6 Mio. €.

Im Folgenden werden die wesentlichen Veränderungen der Rücklagen dargestellt:

Entwicklung der Rücklagen Beträge in T€				
Art	Stand 31.12.2019	Zuführung	Entnahme	Stand 31.12.2020
A) <u>Allgemeine Rücklage</u>	138.733	31.195	24.294	145.634
a) Zweckbindungen	134.093	31.195	24.294	140.995
darunter				
- Budgetwirtschaft	4.029	529	531	4.027
- Trägerdarlehen	5.717	0	0	5.717
- Grunderwerbsrücklage	30.152	5.000	12.155	22.998
- Altmaßnahmen	6.774	922	1.535	1.073
- Klinikum Verlustausgleich/Investitionszuschuss	5.073	0	4.000	1.073
- Sportinvestitionsrücklage	1.000	0	0	1.000
- Verlustabdeckung Jahresabschlüsse GWF	3.306	0	0	3.306
- Haushaltsausgleichsrücklage inkl. Tilgung	48.193	21.079	6.000	63.273
- Schuldenabbaurücklage	6.900	2.433	0	9.333
- Schulsanierungsrücklage	4.500	0	0	4.500
- Bauunterhaltsrücklage	2.000	0	0	2.000
- Straßenunterhalt	1.000	0	0	1.000
- Ausschüttungsausgleichsrücklage infra	1.800	0	0	1.800
- Stellplatzablöse	1.898	146	0	2.044
- KiTa Ausbau	668	0	0	668
- ...				
b) Freier Bestand	4.640	0	0	0
B) <u>Sonderrücklagen</u>	20.261	138	2.282	18.118
darunter (Zweckbindungen)				
- Selbstversicherungsrücklage	5.195	13	0	5.208
- Versorgungsrücklage	6.559	0	0	6.559
- Unterhaltsrücklagen	8.507	125	2.282	6.351
Differenz durch Rundungen				

Die frei verfügbare Rücklage beträgt zum 31.12.2019 rd. 4,6 Mio. € und übersteigt somit den Mindestrücklagenbestand nach § 20 Abs. 2 Satz 2 KommHV (0,4 Mio. €).

Die Bestände der Sonderrücklagen haben sich von 20,3 Mio. € auf 18,1 Mio. € reduziert. Den Zuführungen (überwiegend Zinszuführungen) in Höhe von 0,1 Mio. € steht dabei ein negativer Saldo bei den Rücklagen für die kostendeckenden Einrichtungen in Höhe von 2,3 Mio. € gegenüber.

7. Schlussbemerkungen

Besonders hervorzuheben ist, dass trotz der vielfältigen Belastungen durch Corona das Rechnungsergebnis des Jahres 2020 zu einer Erhöhung der allgemeinen Rücklage um 6,9 Mio. € führt. Ein positives Ergebnis hätten wir in 2020 jedoch nicht erzielen können, wenn nicht folgende positive Aspekte eingetreten wären:

- Bund und Land haben uns eine Ausgleichszahlung für ausgefallene Gewerbesteuern in Höhe von 26,5 Mio. € gewährt.
- Der Bund hat uns 3,0 Mio. € mehr Zuschüsse zu den Kosten der Unterkunft für SGB II-Empfänger ausgezahlt. Dies soll auch dauerhaft so bleiben.
- Wir haben ein Ausgabenbegrenzungspaket in Höhe von 14 Mio. € beschlossen und umgesetzt.

Man sieht also: ohne unser 14 Mio. € Haushaltsentlastungspaket hätten wir kein positives Ergebnis erzielen können. Diese gemeinsame Kraftanstrengung hat sich gelohnt, um Spielräume für Klimaschutzmaßnahmen und Stadtentwicklung zu erhalten und zu erhöhen.

Dabei haben wir 2020 im Rahmen der Stadtentwicklung sogar Grundstücke im Wert von 14,5 Mio. € gekauft, um die Gestaltung unserer lebenswerten Stadt noch besser beeinflussen zu können.

Die Schulden konnten um 5,0 Mio. € verringert werden. Vorgesehen waren bei den Haushaltsberatungen im Dezember 2019 noch 15 Mio. € Schuldenabbau. Angesichts der Corona-Krise konnte diese Planung jedoch nicht aufrecht erhalten bleiben. Das Absenken der Schulden pro Einwohner im Kernhaushalt auf 1454,65 € (Vorjahr 1500,82 €) auch in schwierigen Zeiten ist ein starkes Signal für die Generationengerechtigkeit.

Gleichzeitig haben wir die heimische Wirtschaft und Bevölkerung unterstützt. Für die Innenstadt und die Kultur wurden beispiellose Hilfspakete geschnürt. Wir haben außerdem verzichtet auf die Einnahmen von Sondernutzungsgebühren, von Pacht-/Mieteinnahmen und Parkgebühren sowie unbürokratisch Gewerbesteuern zinslos gestundet.

Das wichtigste für die kommenden Jahre ist, unsere Ausgaben so (priorisiert) zu gestalten, dass die wichtigen Schulbaumaßnahmen und vernünftige Maßnahmen zum Erreichen der Klimaschutzziele umgesetzt werden können. Dabei muss auch die Bewältigung negativer Corona-Folgen für die Gesellschaft Berücksichtigung finden. Weniger prioritäre Maßnahmen müssen zurückgestellt werden, um die Hauptziele erfolgreich verfolgen zu können.

Das Jahresergebnis 2020 zeigt insgesamt eine sehr erfolgreiche Finanzpolitik.

Fürth, 29.07.2021

Rf. II

